

Ausbildungskurs 24 Kreditpunkte **Syllabus/Kursbeschreibung**

Akademisches Jahr: 2017/2018	
Titel der Lehrveranstaltung:	Allgemeine Pädagogik
Studienjahr:	2017/18
Semester:	II
Prüfungskodex:	80390
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-PED/01
Dozent der Lehrveranstaltung:	Prof. Gerwald Wallnöfer
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	3
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	18
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der allgemeinen Pädagogik und deren praktische Anwendung. Exemplarisch ausgewählte aktuelle Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Disziplin dienen als Grundlage kritischer Reflexion von Einzelerkenntnissen und Theorieelementen sowie deren Bedeutung für die pädagogische Praxis. Die Verbindung zwischen Theorie und Praxis, die daraus abgeleiteten Anwendungsmodelle und Methoden stehen dabei im Mittelpunkt. Die begleitende selbstständige Lektüre von jeweils angegebenen Texten ist dringend angeraten.
Spezifische Bildungsziele:	Die Vorlesung in Allgemeiner Pädagogik bietet eine Einführung in die Grundbegriffe der Erziehungswissenschaften. Grundlegende Fragestellungen und Konzepte der Erziehungswissenschaften sollen in ihrer aktuellen Bedeutung kennengelernt, verstanden und reflektiert werden.
Auflistung der behandelten Themen:	Grundlagen der Erziehungswissenschaften: Anthropologische, Soziologische, Philosophische Bezugspunkte. Der historische Kontext von Erziehung Erziehungsstile und Formen. Erziehung in pluralistischen, demokratischen Bezügen Professionalisierung und Berufsrollen.

	Aktuelle Diskussionen im Bereich der Pädagogik im schulischen Kontext. Aktuelle Themen im gesellschaftlichen Diskurs. Reflexion und Selbstreflexion als professioneller Ansatz.
Unterrichtsform:	Vorlesung, Gruppenarbeit, Diskussion
Erwartete Lernergebnisse:	Wissen und Verstehen: Die Fähigkeit zur selbstreflexiven Übertragung des theoretischen Wissens in praxisbezogene Anwendung soll entwickelt werden. Urteilen: Die Relevanz von Informationen und die Bedeutung des aktuellen öffentlichen Diskurses sollen in ihrer pädagogischen Konsequenz eingeschätzt und beurteilt werden. Kommunikation: Verbale- und nonverbale kommunikative Kompetenzen werden in ihrer grundlegenden pädagogischen Relevanz verstanden und praktiziert. Lernstrategien: Im Laufe der Lehrveranstaltung soll die Basis für das lebenslange Lernen auf professionellem Niveau gelegt werden.
Prüfungsform (siehe Art. 6 der Regelung des Ausbildungskurses):	Schriftlich
Prüfungsprogramm:	Das Prüfungsprogramm beinhaltet alles, was unter den Punkten <i>Auflistung der behandelten Themen</i> und <i>Pfichtliteratur</i> angeführt ist
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Beherrschung des erforderlichen Fachwissens und reflexive Transferfähigkeit, logische Struktur, klare Argumentation.
Pfichtliteratur:	• Treml, Alfred K.: „Allgemeine Pädagogik – Grundlagen, Handlungsfelder und Perspektiven der Erziehung“, Kohlhammer-Verlag, 2000.
Weiterführende Literatur:	• Gudjons, Herbert: „Erziehungswissenschaft kompakt“, Bergmann+Helbig-Verlag, Hamburg, 1999. • Gudjons, Herbert: „Pädagogisches Grundwissen“, Klinkhart-Verlag, 1995. • Oelkers, Jürgen: „Einführung in die Theorie der Erziehung“, Beltz Verlag, Weinheim und Basel, 2001. • Belardi N., Frabboni F., Wallnöfer G., Wiater W. (2010). <i>Pädagogische Leitbegriffe</i>. Baltmannsweiler: Schneider Verlag